

# Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

**Beitrag von „Schmidt“ vom 11. Mai 2023 13:27**

## Zitat von CDL

Ja, die gibt es. Genauso wie es Männer gibt, die Frauen als Haushälterinnen benutzen wollen oder davon ausgehen, dass Kindererziehung vorrangig deren Metier wäre.

Und es gibt Frauen, die der Ansicht sind, dass Erziehung und Haushalt Frauensache sind und die es gut finden, Ihrem Mann ein gemütliches Zuhause zu bereiten. Solange sich zwei finden, die zueinander passende Ansichten haben, ist das kein Grund zur Kritik.

Und wenn es nicht passt, ja, dann muss man sich als Frau eben einen Partner suchen, mit dem die Vorstellungen besser zusammenpassen. Und das möglichst nicht erst nach zwei, drei Jahren Beziehung und definitiv bevor man sich mit jemandem fortpflanzt.

## Zitat

Das sind genau dieselben Geschlechtsstereotype, nur in grün. Bedauerlicherweise kritisierst du immer nur die Frauen, aber sprichst quasi niemals den männlichen Anteil an diesen Stereotypen kritisch an.

Die Kritik (meine jedenfalls) richtet sich nicht generell gegen aus meiner Sicht antiquierte Ansichten, sondern gegen die Scheinheiligkeit einiger Frauen, die auf der einen Seite in "sicherer" Umgebungen über mangelnde Gleichberechtigung klagen, aber selbst ständig Stereotype reproduzieren und nicht willens sind an ihrem eigenen Verhalten etwas zu verändern.

Für Kritik an Männern gibt es in diesem Kontext wenig Anlass. Wenn Männer bestimmte Vorstellungen davon haben, wie die Familie und der Arbeitsplatz zu funktionieren haben und Frauen sich danach richten, warum sollten sie ihr Verhalten dann ändern? Männer können keine Gedanken lesen und brauchen manchmal sehr deutliche Ansagen, damit sie den Ernst einer Aussage verstehen.